

Pressemitteilung

adesso mit starkem organischen Wachstum und hohen Lizenzerlösen erfolgreich im ersten Halbjahr 2019

, 30. August 2019

Mit Vorlage des Halbjahresberichts bestätigt die adesso AG die investitions- und wachstumsorientierte Umsatz- und Ergebnisprognose für 2019. Die adesso Group steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr fast vollständig organisch um 20 % auf einen neuen Halbjahreshöchstwert von 213,3 Mio. EUR. Durch hohe Lizenzerlöse im zweiten Quartal mit der in|sure-Produktfamilie für Unternehmen der Versicherungswirtschaft konnten wachstumsbedingte und marktseitige Ergebnisbelastungen im Dienstleistungsgeschäft ausgeglichen werden.

Umsatz wächst um 20 % auf 213,3 Mio. EUREBITDA beträgt 18,0 Mio. EUR (Vorjahr: 13,3 Mio. EUR, Effekt aus IFRS 16: 5,8 Mio. EUR) Auslastung nach starkem Mitarbeiterwachstum im zweiten Halbjahr höher erwartet

Die adesso Group steigerte den Umsatz im ersten Halbjahr 2019 im Vergleich zum Vorjahr um 20 % auf 213,3 Mio. EUR. Das Wachstum wurde mit 19 %-Punkten nahezu vollständig organisch erzielt. Damit konnte adesso sein Ziel erneut bei Weitem übertreffen, im Vergleich zum Markt mindestens doppelt so schnell organisch zu wachsen. Sämtliche adesso-Landesgesellschaften haben die Umsätze im Vergleich zum Vorjahr gesteigert. Erneut stieg der Umsatz prozentual insbesondere in der Türkei. Den absolut größten Umsatzzuwachs erzielte die adesso-Landesgesellschaft in Deutschland. Hier wurde vom sehr starken Mitarbeiterwachstum der letzten 18 Monate und einer Vielzahl von Projektgewinnen in vielen Kernbranchen profitiert. Besonders positiv entwickelte sich das Geschäft mit der in|sure-Produktfamilie für Unternehmen der Versicherungswirtschaft. Im ersten Halbjahr 2019 wurde der Lizenzumsatz im Vergleich zum gesamten Vorjahr bereits sehr deutlich übertroffen. So konnten im zweiten Quartal Lizenzerlöse bei zwei Kunden im Bereich Krankenversicherung und einem Kunden im Bereich Lebensversicherung erzielt werden. Bei einem weiteren Kunden im Bereich Sachversicherung stellte adesso erstmalig die vollständige Anwendungslandschaft und IT-Architektur eines Versicherers aus der Cloud zur Verfügung und übernimmt auch deren weiteren Betrieb. Auch der Dienstleistungsumsatz sowie die Wartungserlöse sind im Vergleich zum Vorjahr weiter gestiegen, so dass die Umsatzerlöse um 91 % gewachsen sind.

Innerhalb des Halbjahres wurden im ersten Quartal 103,4 Mio. EUR und im zweiten Quartal 109,9 Mio. EUR Umsatz in der adesso Group erzielt (Vorjahr: 88,5 Mio. EUR und 89,5 Mio. EUR).

Ertragslage

Der starke Ausbau der Mitarbeiterzahl um 791 zum Vorjahr auf den Endwert von 3.715, (davon 435 im ersten Halbjahr 2019) führte bei einer teilweisen Eintrübung der Investitionsbereitschaft von Unternehmen zum Beispiel in den Branchen Automotive und Banking zu einer geringeren Auslastung und rückläufigen Ergebnisbeiträgen des Segments IT-Services. Mit Resultaten der ergriffenen Maßnahmen zur Verbesserung der Auslastung wird ab dem dritten Quartal gerechnet. Die Investitionen in die Entwicklung zusätzlicher Funktionalitäten für die Produkte in|sure und FirstSpirit fielen planmäßig höher aus als im Vorjahr.

Das operative Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) der adesso Group lag im ersten Halbjahr 2019 mit 18,0 Mio. EUR um 35 % über dem Wert des Vorjahres. Bereinigt um die Effekte der Erstanwendung des IFRS 16 lag das EBITDA 8 % unter dem Vorjahreswert. Nach dem schwächeren ersten Quartal 2019 liegt das erzielte EBITDA dank der hohen Ergebnisbeiträge aus dem in|sure-Produktgeschäft im zweiten Quartal mit Blick auf die Guidance für das Gesamtjahr im Erwartungskorridor.

Die adesso-Landesgesellschaften in der Schweiz, in Österreich, der Türkei und in Bulgarien erzielten positive Ergebnisbeiträge, die Landesgesellschaften in Spanien und in Ungarn noch nicht. In Spanien wurde in Madrid ein größeres Team und ein Standort übernommen.

Innerhalb des ersten Halbjahres 2019 wurde im ersten Quartal ein EBITDA in Höhe von 8,6 Mio. EUR (vor IFRS 16-Effekten: 6,0 Mio. EUR; Vorjahr: 7,3 Mio. EUR) und im zweiten Quartal von 9,4 Mio. EUR (vor IFRS 16-Effekten: 6,3 Mio. EUR; Vorjahr: 6,0 Mio. EUR) EBITDA erzielt. Die Abschreibungen stiegen durch die gemäß IFRS 16 aktivierten Miet- und Leasingverhältnisse sehr stark um 127 % (vor IFRS 16-Effekten: um 12 %). Das Vorsteuerergebnis beträgt 6,5 Mio. EUR nach 8,5 Mio. EUR im Vorjahr; das Ergebnis je Aktie 0,66 EUR (Vorjahr: 0,90 EUR).

Zum Stichtag verfügt adesso über liquide Mittel in Höhe von 27,9 Mio. EUR (Vorjahr: 39,7 Mio. EUR; 31.12.2018: 45,9 Mio. EUR). Die Abnahme der liquiden Mittel im ersten Halbjahr entspricht strukturell dem Liquiditätsverlauf der Vorjahre und resultiert maßgeblich aus der planmäßigen Auszahlung von variablen Gehaltsbestandteilen für das Vorjahr und der Auszahlung von Dividenden. Zusätzlich reduzierten Auszahlungen für die Ausstattung und den Bezug des zweiten Bauabschnitts der Konzernzentrale in Dortmund in Höhe von 4 Mio. EUR, höherer Finanzierungsbedarf aus Festpreisprojekten in Deutschland und die

Vorfinanzierungseffekte aus der besonders hohen Anzahl neuer Mitarbeiter in Deutschland den Bestand liquider Mittel. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind mit 34 % um 26,0 Mio. EUR auf 103,2 Mio. EUR deutlich überproportional zum Umsatz gestiegen. Die Nettoliquidität beträgt nach Abzug von Finanzverbindlichkeiten zum Stichtag -34,7 Mio. EUR (Vorjahr: -7,5 Mio. EUR). Enthalten ist der Kaufpreis und die Finanzierung zur Übernahme von 90 % der Anteile an der management systems GmbH im April 2019.

Ausblick

Der Geschäftsverlauf im ersten Halbjahr 2019 weist mit einem Wachstum von 20 % eine hohe Dynamik der Umsatzentwicklung im Jahresvergleich weit oberhalb der Marktentwicklung auf. Das bereits erreichte, unterjährige Mitarbeiterwachstum bietet Potenzial für die Fortführung des Umsatzwachstums auch im zweiten Halbjahr. Das Umsatzziel für 2019 von mehr als 410 Mio. EUR erscheint gut erreichbar. Im zweiten Halbjahr 2019 wird im Vergleich zum ersten Halbjahr mit einem Anstieg des operativen Ergebnisses EBITDA gerechnet. Das zweite Halbjahr bietet aufgrund der höheren Anzahl Arbeitstage mehr Umsatzpotenzial. Hierbei wird eine Steigerung der Auslastung in Deutschland angestrebt. Weiterhin wird davon ausgegangen, dass auch im zweiten Halbjahr erfreulich hohe Lizenz- und SaaS-Erlöse verbucht werden können. An der Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2019 bezogen auf das EBITDA von 40 bis 45 Mio. EUR (erstes Halbjahr 2019: 18,0 Mio. EUR) und dem Ziel einer EBITDA-Marge von mindestens 9,0 % (erstes Halbjahr 2019: 8,4 %) wird festgehalten.

Der vollständige Halbjahresbericht sowie eine tabellarische Kennzahlenübersicht stehen im Investor Relations-Bereich der adesso-Website unter zur Verfügung.

ca. 6.830 Zeichen

adesso AG

adesso ist einer der führenden IT-Dienstleister im deutschsprachigen Raum und fokussiert sich mit Beratung sowie individueller Softwareentwicklung auf die Kerngeschäftsprozesse von Unternehmen und öffentlichen Verwaltungen. Die Strategie von adesso beruht auf drei Säulen: dem tiefen Branchen-Know-how der Mitarbeitenden, einer umfangreichen Technologiekompetenz und erprobten Methoden bei der Umsetzung von Softwareprojekten. Das Ergebnis sind überlegene IT-Lösungen, mit denen Unternehmen wettbewerbsfähiger werden.

adesso wurde 1997 in Dortmund gegründet und beschäftigt aktuell rund 4.000 Mitarbeitende. Die Aktie ist im regulierten Markt notiert. Zu den wichtigsten Kunden zählen im Bankensegment u.a. Commerzbank, KfW, DZ Bank, Helaba, Union Investment, BayernLB

und DekaBank, im Versicherungsbereich u.a. Münchener Rück, Hannover Rück, DEVK, DAK, Zurich Versicherung, Medizinischer Dienst der Krankenversicherung (MDK-IT) sowie branchenübergreifend u.a. Daimler, Bosch, Westdeutsche Lotterie, Swisslos, DZR Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum, TÜV Rheinland, Beschaffungsamt des Bundesministeriums des Innern.

adesso AG
Eva Wiedemann
Tassiloplatz 25
81541 München
T: +49 89 411117-125
eva.wiedemann@adesso.de